



**OSTE-HAMME-SCHULE**  
OBERSCHULE GNARRENBURG

H.-Lamprecht-Str. 2

27442 Gnarrenburg

Tel.: 04763-284

Fax: 04763-627128

E-Mail: [info@oberschule.gnbg.de](mailto:info@oberschule.gnbg.de)

[www.oste-hamme-schule.de](http://www.oste-hamme-schule.de)

Liebe Eltern des 6. Jahrgangs,

die Welt unserer Kinder wird immer mehr von den sogenannten Sozialen Medien geprägt. Wer kennt nicht die Diskussion zu Hause um die stundenlange Nutzung des Handys oder die unbedingte Notwendigkeit gerade jetzt im Onlinespiel dabei zu sein.

Als Schule sind wir häufig betroffen, wenn die Medien zu Beleidigungen oder Ausgrenzungen genutzt werden, was wiederum Einfluss auf die realen Kontakte in der Schule hat. Wir möchten als Schule dazu beitragen, dass unsere Schülerinnen und Schüler lernen angemessen mit den Medien umzugehen, ihre Rechte kennen und somit in Konfliktsituationen schnell und richtig handeln können.

**Am Dienstag, den 19. Februar 2019**

findet jeweils im Klassenverband ein Workshop zu den o. g. Themen statt.

Durchgeführt werden die Workshops von Medienpädagogen des Vereins smiley e.V.. Näheres zu dem Verein finden Sie unter [www.smiley-ev.de](http://www.smiley-ev.de).

### **Medienkompetenz jetzt! Klassenworkshop**

Zurechtfinden in der Welt von sozialen Netzwerken, Smartphones und Online-Spielen

„Das Internet ist kein rechtsfreier Raum - auch wenn es oft angenommen wird. Nutzer haben Rechte: Das Recht am eigenen Bild, Urheberrechte und nicht zuletzt auch so etwas wie ein Recht auf Privatsphäre. Kinder, die diese Rechte kennen, sind die starken Kinder im Internet, weil sie sich wehren wollen - und oft auch können. Nur wer seine Rechte kennt, wird auch begreifen, dass andere Rechte haben und diese respektieren. Am Ende geht es auch darum, sich für andere einzusetzen, wenn jemand erlebt, dass Schwächere in Situationen die oft Cybermobbing genannt werden, leiden.“

In diesem Klassenworkshop wird bedarfsgerecht und bedürfnisorientiert gemeinsam mit den Schülern ein gesunder Umgang mit Internet, Computerspielen und Smartphone erarbeitet. Hierbei wird methodisch darauf geachtet, dass bei den Schülern ihrer individuellen Nutzungsweise entsprochen wird, um keine Bedürfnisse zu wecken, die ggf. nicht angemessen sind. Schwerpunkte sind: Persönlichkeitsrechte in sozialen Netzwerken, Wirkung von Computerspielen, Suchtmechanismen und Abhängigkeit von Onlinespielen, Verhalten im Chat, Verwendung von Bildern und persönlicher Daten im Internet.“ (smiley e.V.)

Claudia Leißner  
Dipl. Sozialpädagogin